

EM-Qualifikation Luftgewehr 2021 in Garching-Hochbrück

Max Ohlenburger und Tom Barbe setzen sich durch

Für die Teilnahme an den Europameisterschaften im kroatischen Osijek vom 23. Mai bis 5. Juni 2021 haben zwei weitere hessische Schützen die Voraussetzung geschaffen, um für das deutsche Juniorenteam mit dem Luftgewehr nominiert zu werden. Max Ohlenburger vom TV Heftrich und Tom Barbe vom SV Goddelsheim belegten vom 15. bis 17. April 2021 auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück bei der Luftgewehr-Qualifikation die beiden ersten Plätze.

Der 20-jährige Max Ohlenburger schuf mit zwei Mal 625,2 Ringen in den ersten beiden 60-Schuss-Durchgängen die Grundlage für seinen Sieg bei der EM-Qualifikation. Mit 623,3 Ringen im dritten Durchgang erreichte Max Ohlenburger ein Gesamtergebnis von 1873,7 Ringen und lag damit im Endklassement knapp fünf Ringe vor Tom Barbe. Der Goddelsheimer steigerte sich nach 622,3 und 620,4 Ringen im dritten Durchgang auf 626,1 Ringe und verbesserte sich mit 1868,8 Gesamtringen auf den zweiten Platz. Gemeinsam mit dem Drittplatzierten Westfalen Marc Hülsmann (1866,4 Gesamtringe) werden Max Ohlenburger und Tom Barbe von Bundestrainerin Claudia Kulla dem Bundesausschuss Spitzensport zur EM-Nominierung vorgeschlagen.

Bei den Juniorinnen belegten Larissa Weindorf (1879,0), Amelie Anton (1873,4) und Finja Kölling (1868,7) die drei ersten Plätze. Lea Ruppel vom SV Lanzenhain kam in der EM-Qualifikation als einzige hessische Teilnehmerin mit 1859,5 Gesamtringen auf den sechsten Platz.